

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 271

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 271

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 271

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Australien. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Emprunt Louis Molnat à Montreux. — Bilans de compagnies d'assurance. — Taxe d'escompte et cours du change. — Service International des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch, dergleichen wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteile für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (3834^a)

Gemeinschuldner: Baumann, Heinrich, Ingenieur, von Zürich, wohnhaft in Feldmeilen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Baumann, Kolliker & Co., in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 1. November 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. November 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Meilen.
Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (3835^a)

Gemeinschuldner: Stähli, Karl, geb. 1877, von Hindelwangen, Amt Stockach (Baden), Kaufmann, an der Austrasse in Dietikon.

Konkurseröffnung: 28. Oktober 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. November 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum F. ... in, des Christian Thomer, in Dietikon.
Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1922.

Gleiche Eingabefrist zur Anmeldung von Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaft, Kat.-Nr. 36, mit Wohnhaus, Assek.-Nr. 758, an der Austrasse in Dietikon.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3865^a)

Gemeinschuldner: Breitenmoser, Anton, von Mühlrüti-Mosnang (St. G.), Baugeschäft, in Ludretikon, Thalwil.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1922.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 9. Dezember 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3836/7)

Gemeinschuldnerin: Schmid, Christine, Agence, Vertretungen, Tribsehenstrasse 30, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaale (Grendelstrasse), in Luzern.
Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1922.

Gemeinschuldnerin: Waldstätterhof & Savoy-Hotel A. G., Luzern, Besitzerin der Liegenschaften Centralstrasse 4 und 6, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1922, nachmittags 3½ Uhr, im Falkensaale (Grendelstrasse), in Luzern.
Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3856)

Erste Auskündigung.
Gemeinschuldner: Brunner, Ulrich, Holzbändler und Zimmermeister, von und in Hemberg.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1922, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Lichtensteig (Sitzungszimmer).

Eingabefrist für Forderungen: Bis 18. Dezember 1922.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 7. Dezember 1922 betreffend nachstehender Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Wohnhaus mit Werkstatt, Nr. 13, asssekuriert für Fr. 20,000; Remise, angebaut, Nr. 14, asssekuriert für Fr. 3500; Hofraumboden, Garten und Abundplatz, ca. 15 Aren, im Dorf Hemberg gelegen.
2. Ein Stück Wald im Oberbad-Hemberg, 59,72 Aren.
3. Ein Stück Wald in den Fuchslöchern-Hemberg, 3 ha 43 a 92 m².
4. Ein Stück Wald in der Gschwand-Hemberg, ca. 90 a.
5. Ein Stück Wald hinter dem Bad in Wald-Hemberg, ca. 80 a.
6. Ein Stück Wald im Wald-Hemberg, ca. 90 a.
7. Ein Stück Wald im Glurish-Hemberg, 47,5 a.
8. Ein Stück Wald im Bleien-Glurish-Hemberg, ca. 100 a.
9. Eine Scheune, Nr. 117, für Fr. 400 asssek., in der Feuerschwand-Wattwil; 28,9 a Wiesboden in der Feuerschwand-Wattwil.
10. Ein Stück Wald, ca. 180 a, im obern Langholz-Heiterswil-Wattwil.
11. Ein Stück Wald, ca. 120 a, in der Rietweid-Krumenau.
12. Ein Stück Wald, ca. 20 a, in der Rietweid-Krumenau (am Neckerbach).

Bezüglich der Grenzen wird auf die Liegenschaftsbeschreibungen verwiesen, welche beim Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig zur Einsicht aufliegen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3838)

Gemeinschuldner: Verband Schweiz. Lorrainefabrikanten, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 4. November 1922.
Eingabefrist: Bis 7. Dezember 1922.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3866)

Gemeinschuldner: Palighinis, Stylianos, Pension Athènes, Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1922.
Eingabefrist: Bis mit 8. Dezember 1922.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt falls nicht von Seite der Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren verlangt und hierfür genügender Kostenvorschuss geleistet wird.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (3839)

Gemeinschuldner: Riffel, Caspar, Wirt, seinerzeit in Pontresina.

Datum der Mitteilung der Konkurseröffnung: 9. November 1922.
Summarisches Verfahren laut Art. 231 Sch. K. G., sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 8. Dezember 1922.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3707^a)

Gemeinschuldner: Schär-Speck, Ernst, Glashandlung, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou révisé, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3840)

Gemeinschuldnerin: Bank für Handel & Industrie, in Zürich I. Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 28. November 1922.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3842)

Gemeinschuldnerin: Firma Corium A.-G., Lederwarenfabrik, in Lyss, mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: 28. November 1922.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (3843)

Gemeinschuldnerin: Firma Dinkelmann & Cie., Eisenhandlung, Burgdorf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. November 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3841)

Gemeinschuldner: Ith, Max, Kleiderhalle, Pfistergasse 17, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 28. November 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (3844)

Gemeinschuldnerin: Récord A. G., Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate, Sursee.

Anfechtungsfrist: Vom 22. November bis 1. Dezember 1922.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (3867)

Gemeinschuldner: Kung, Gottfried, Wirt, in der Frohmat-St. Ursen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3845/6/7)

Gemeinschuldner:
Renner, Carl, Basel.
Schwarz-Bigenwald, Albert, Basel.
Hintermann-Maier, Paul, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau Konkursamt Bischofszell (3848)

Gemeinschuldner: Schneider, Anton, Gummifabrik, in Amriswil.
Auflage: Bis und mit 25. November 1922 beim Betriebsamt Zihlschlacht, in Amriswil.
Anfechtungsfrist: Bis 25. November 1922 beim Gerichtspräsidium Bischofszell.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (3868)

Failli: Pache-Ehret, Edouard, entreprise mécanique électrique, Martheray 23, à Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (3849)

Failli: Société anonyme des Carburés de Day, au Day r. Vallorbe.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3869^a)

Gemeinschuldner: Firma Fross & Cie., Baugeschäft, in Kilchberg, und Fross, Ernst, Baumeister, wohnhaft gewesen Bändlerstrasse 46, in Kilchberg.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Horgen: 10. Oktober 1922, bzw. 28. Oktober 1922.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 10. November 1922 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 28. November 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (3870/71/2)

Failli: Savary, Auguste, transports, Mauborget 3, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 3 octobre 1922.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 novembre 1922 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 28 novembre 1922.

Failli: Ticozzi, César, pharmacien, Bugnon 5, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 7 octobre 1922.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 novembre 1922 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 28 novembre 1922.

Failli: Weibel, Edouard, fabrique de glaces, Avenue Recordon 32, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 10 octobre 1922.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 10 novembre 1922 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 28 novembre 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3850)
Gemeinschuldnerin: Fr. Chr. Vogel & Cie., Marktgasse 24, Bern.
Datum des Schlusses: 8. November 1922.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3878)
Gemeinschuldner: Collomb, Marcel, von Portalban, Uhrenfabrikant, in Biel.
Datum des Schlusses: 17. November 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3851)
Gemeinschuldner: Flandera, Karl, Rohproduktenhandlung, Bornstrasse 12, in Luzern.
Datum des Schlusses: 14. November 1922.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Hauptbureau in Solothurn (3864)
Gemeinschuldnerin: Firma Lüthi & Meier, Schraubenfabrik, in Lomschwil.
Datum des Schlusses: 9. November 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3852)
Gemeinschuldner: Schwaninger-Balmer, Engelhard, Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 14. November 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (3853^a)
Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Baugenossenschaft Riedtli, in Gassen 6, in Zürich 1, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Freitag, den 8. Dezember 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur alten Post, in Schlieren, auf öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 3857: Wohnhaus mit gewölbtem Keller, in der Kalchtharen, an der Stationsstrasse, in Schlieren, Assek.-Nr. 646, für Fr. 52,000 asssekuriert, mit 5 Aren 92 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (3854)
I. Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Vogler-Zurgilgen, Jos., Neu-St. Johann.
Steigerungsobjekte: 1. Helmwesen Tschorren, Schätzung: Fr. 25,000; 2. Berggut Schwendlen, Schätzung: Fr. 15,000; 3. Durnacherwald in Lungern, Schätzung: Fr. 1500; 4. Juchwald in Lungern, Schätzung: Fr. 400; 5. Hal-

genfluhwald in Lungern, Schätzung: Fr. 1000; 6. Anteil Alphütte und Speicher, Schätzung: Fr. 600.

Ort und Zeit der Steigerung: Montag, den 18. Dezember 1922, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus Rössli, in Lungern.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 8. Dezember 1922 an im Bureau des Konkursamtes Obwalden in Sarnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3855)**Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldner: Hugentobler, Johann, Stickerfabrikant, St. Gallen O.

Ganttag: Samstag, den 16. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr.
Gantlokal: Konkursamt, Marktgasse, I. Stock, Zimmer Nr. 27.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 4. bis 13. Dezember 1922.

Grundpfand: a) ein Stickergebäude mit Wohnung, Nr. 1035, assek. für Fr. 67,700; b) 3557,5 m² Gebäudegrundfläche und Boden, an der Goldbrunnstrasse Nr. 44, im Hagenbuch, St. Gallen O.

Zugehör (Art. 805 Z. G. B.): 8 Schiffstickermaschinen, Saurer 10 Yards, Modell 1908; 10 Nachstickermaschinen, System Pfaff; 9 Elektromotoren samt Leitungen und Antrieb; 1 Kettenstickermaschine; die elektrische Beleuchtungsanlage.

Schätzungssumme und Zuschlagspreis: Fr. 150,000.
Im übrigen wird auf die Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 1300 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (3857)**I. Liegenschaftsteigerung.**

Mittwoch, den 20. Dezember 1922, nachmittags 1½ Uhr, werden im Hotel des Alpes, Samaden, folgende der Engadiner Konsum-Genossenschaft gehörenden Liegenschaften erstmalig versteigert:

1. Das Doppelhaus Nr. 143, Kat.-Nr. 106, mit Bäckerei, Remise und Umschwung, auf Gebiet der Gemeinde Samaden; amtliche Schätzung: Fr. 223,886.
2. Das Geschäftshaus Nr. 315, nebst Umschwung, in St. Moritz-Bad, amtliche Schätzung: Fr. 40,340.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Dezember 1922 an hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3873)**Vente immobilière. — II^e enchère.**

Le mercredi, 20 décembre 1922, à dix heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'office des faillites, Place de la Taconerie 7, la vente aux enchères publiques, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la société en commandite Jules Courvoisier & Cie, à Carouge.

Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Meyrin et consiste en: La parcelle 3192, d'une surface de 83 ares 15 mètres, nature champ. C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserves.

Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de douze mille quatre cent septante-deux francs, montant de l'estimation (cf. fr. 12,472).

À la première enchère, le 15 novembre 1922, il n'a pas été fait d'offre.
Avis: L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen an der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Uster (3858)

Schuldnerin: Lederfabrik Stutz & Cie., A.-G., in Dübendorf.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Uster: 11. November 1922.

Sachwalter: Dr. R. Walder, Rechtsanwalt, Uster.
Eingabefrist: Versuchen mit Belegen bis 8. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Januar 1923, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Hotels «Usterhof», in Uster.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Dezember 1922 an im Bureau des Sachwalters (Bahnstrasse in Uster).

Kt. Zürich Bezirksgericht Uster (3859)

Schuldnerin: Chevroaux-Lederfabrik, A.-G., in Dübendorf.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Uster: 11. November 1922.

Sachwalter: Dr. R. Walder, Rechtsanwalt, Uster.
Eingabefrist: Versuchen mit Belegen bis 8. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Januar 1923, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Hotels «Usterhof», in Uster.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Dezember 1922 an im Bureau des Sachwalters (Bahnstrasse in Uster).

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (3823^f)

Schuldner: Witztum, Salomon, Wäschefabrikant, Josephstrasse 16, in Zürich 5.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts III. Abteilung: 8. November 1922.

Sachwalter: Dr. Frank, Rechtsanwalt, Zürich 2, Bleicherweg 38.
Eingabefrist: Bis zum 5. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Dezember 1922 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land (3860)

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 14. November 1922 dem Schaub, Reinhard, Baumeister, in Gelterkinder, auf gestelltes Begehren eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt und ihm zum Sachwalter den Betriebsbeamten zu Sissach bestellt.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (3777¹)

Schuldner: Hirt, Alfred, Uhrmacher, in Reinach.
Sachwalter: E. Gautschi, Notar, Reinach.
Eingabefrist: Bis 1. Dezember 1922 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Dezember 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Central», in Reinach.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds (3861)

Débiteurs: Max Brailowsky et Cie, fabricants d'horlogerie, Rue de la Paix 87, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis concordataire: 9 novembre 1922.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Robert, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 8 décembre 1922.

Assemblée des créanciers: Vendredi, le 22 décembre 1922, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences du tribunal des Prud'hommes, Rue Léopold Robert 3.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 décembre 1922.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B. G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Graubünden Kreisgerichtsausschuss Oberengadin in Celerina (3862)

Gestützt auf S. B. K. Art. 295 wurde die der Frau Caprez, Dora, in Pontresina, am 2. September 1922 gewährte Nachlassstundung um 2 Monate verlängert, d. h. bis zum 2. Januar 1923.

Ct. de Genève District de Genève (3874/5)

Par jugement du 16 novembre 1922, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 27 septembre 1922 à Velocitas, Transports Internationaux, société anonyme, en liquidation, Rue de Lausanne 1, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi, 12 janvier 1923, à 15 heures, et aura lieu Taconnerie 7, à Genève, salle des assemblées de faillites.

Le commissaire au sursis: F. Lecoultré.

Par jugement du 16 novembre 1922, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 23 septembre 1922, à Faurax, Edgar, tenancier du Café de la Couronne, Place du Lac 1, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au mardi, 9 janvier 1923, à 10 heures, et aura lieu Taconnerie 7, à Genève, salle des assemblées de faillite.

Le commissaire au sursis: F. Lecoultré.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Kreisamt Chur (3877)

Schuldner: Schawinsky, Ruben, Handelsmann, Chur.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlungen: Dienstag, den 28. November 1922, vormittags 11 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Chur (Amtsgebäude am Kornplatz in Chur).

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (3782¹)

Débiteurs: J. Schneeberger et C. Jeanrichard, «Au Bon Mobilier», à Neuchâtel.

Commissaire: M^e Jean Krebs, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: Lundi, 6 novembre 1922.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (3876)

Der von Schnyder-Wirthensohn, Karl, Uhrmacher, in Aarau, proponierte Nachlassvertrag ist nicht zustande gekommen.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (3783^{1/4})

Débitrice: Wolter-Moori, Clara, négociante, à la Chaux-de-Fonds, Serre n° 49.

Commissaire: M^e B. Jeanmairet, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: Lundi, 6 novembre 1922.

Débitrice: Weill-Blum, Léopold, négociant, à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 34.

Commissaire: M^e Félix Jeanneret, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: Mardi, 7 novembre 1922.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.

(Art. 304–308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. St. Gallen Konkurskreis Oberloggenburg (3863)

Donnerstag, den 21. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr, findet im Hotel «Säntis», in Unterwasser, die Gläubigerversammlung in Sachen Allmann-Schulz, J., z. «Säntis», in Unterwasser statt.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Die Nachlassakten liegen vom 11. Dezember 1922 an beim Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf.

Stein (St. G.), den 15. November 1922.

Der Sachwalter: Bohl, Konkursbeamter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1922. 14. November.

Unter der Firma Die Brücke hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 6. November 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Durch Generalversammlungsbeschluss kann der Sitz auch nach einem andern Ort der Schweiz verlegt werden. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen in der Form der Uebernahme von Aktien und in andern Finanzierungsmassnahmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen mittels eingeschriebener Briefe; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Ferner ist Einzelunterschrift erteilt an Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hinwil, in Zürich 7. Geschäftslokal: Talstrasse 22, Zürich 1.

15. November Unter der Firma Immobilien-genossenschaft zum Gutenberg hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. November 1922 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und allfällige Verwertung der Liegenschaft «Thunstrasse 32», in Bern, zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Jede physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand als Mitglied aufgenommen werden, sofern sie mindestens einen Anteilschein erwirbt und bar einbezahlt. Der Austritt ist nur auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres nach mindestens dreimonatiger Kündigung zulässig. Mit dem Austritt erlöschen sämtliche Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen, es sei denn, dass der Anteilschein mit Zustimmung des Vorstandes evtl. der Generalversammlung auf einen andern Genossenschafter übertragen wird. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Unkosten verbleibende Reingewinn wird als Dividende an die Genossenschaft verteilt, soweit die Generalversammlung nicht anderweitige Verwendung beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1–3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Emil Gull, Redakteur, von und in Stäfa, Präsident, und Samuel Haas, Chefredakteur, von Robrbach, in Bern, Vizepräsident. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Einzelunterschrift erteilt ferner erteilt an Dr. Karl Stettler, Redakteur, von und in Bern. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 61, Zürich 1 (bei Dres. Henggeler und Hess).

Seidenwaren. — Berichtigung eines Druckfehlers zur Eintragung vom 11. November 1922 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2166). Die Firmabezeichnung lautet auf S. J. Bloch Sohn & Co., in Zürich 2, und nicht wie irrtümlich publiziert «B. J. Bloch Sohn & Co.»

15. November. Ruppert, Singer & Cie. Aktiengesellschaft, Tafelglas en gros & Spiegelglasmanufaktur, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1921, Seite 89). Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Gottlieb Ruppert ist zufolge dessen Todes erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates und Delegierter fungiert nun der bisherige Vizepräsident Ernst Altorfer, wie bisher Einzelunterschrift führend. Als Vizepräsident wurde das an der Generalversammlung vom 2. November 1922 neugewählte Verwaltungsratsmitglied Carl Streit, Rechtsanwalt, von Belpberg (Bern), in Zürich 7, bestimmt. Derselbe führt die Firmaunterschrift nicht.

Zigarren. — 15. November. Die Firma Johanna Berler, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1920, Seite 730), verzigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Hadlaubstrasse 82, woselbst die Inhaberin sowie der Prokurist ebenfalls wohnen.

15. November. Schweizerischer Wirtverein, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2431). In der Delegiertenversammlung vom 17. Mai 1922 wurde die Sitzverlegung der Genossenschaft nach Glarus beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Wilhelm Anslar, Jacques Romer, Johann Alfons Töndury sowie des Sekretärs Dr. Bruno Brückmann werden daher hierorts amitt gelöst.

15. November. Milchproduzentengenossenschaft Dübendorf, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1922, Seite 1805). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 6. April 1919 eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt. Als Aenderung des bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein der Genossenschaft im Betrage von Fr. 100 zu übernehmen. Mehr als fünf Anteilscheine darf ein einzelner Genossenschafter nicht erwerben. Auf diese Anteilscheine sind 40 % bar einzubezahlen; weitere Einzahlungen beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Die Verzinsung derselben darf 6 % nicht übersteigen. Solange die Verzinsung nicht unter fünf Prozent sinkt, ist die Genossenschaft verpflichtet, die Anteilscheine zum Ankaufswerte zurückzunehmen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Fuhrhalterei, Kamionnage usw. — 15. November. In der Firma Gehr. Kuoni, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1916, Seite 1365), ist die Prokura des Otto Wänny erloschen.

Einkauf von Seidenwaren. — 15. November. Die Firma Gehr. Bing, Söhne, in Köln, Einkauf von Seidenwaren, Gesellschafter: Fritz Bing, Otto Bing, Otto Götz und Alfred Götz, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Oktober 1920, Seite 2042), aufgehoben. Diese Firma und damit die Prokuren von Max Philipp, Wilhelm Doeblin, Carl Bloos, Arnold Rothschild, Simon Katz und Gertrud Schellbase g.b. Volkman werden daher hierorts amitt gelöst.

Apotheker. — 15. November. Inhaberin der Firma Anna Hug-Ochsner, in Zürich 6, ist Anna Hug geb. Ochsner, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich 6. Apotheke. Riedlstrasse 1

Tabake. — 15. November. Die Firma Harilaos Karlaganis, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 1166), verzigt als nunmehriges Geschäftslokal: Pelikanstrasse 3.

Dampfwäscherei und Glätterei. — 15. November. Joh. Klems Schicker, von Baar, in Zürich 6, und Johann Heinrich Guyer-Petrig, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **K. Schicker & Co.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Nur Klems Schicker führt die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Dampfwäscherei und Glätterei, Guggachstrasse 4.

Berichtigung zur Eintragung des 3. November 1922 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1922, Seite 2125). Das Geschäftslokal der Firma **Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch Aktiengesellschaft**, in Zollikon, befindet sich an der Zollikerstrasse 92 und nicht an der Zollikerstrasse 42.

15. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Komestibles, Spedition usw. — **Ad. Geiger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1922, Seite 404), Komestibles, Spedition und Transporte.

Lebensmittel, Kolonialwaren, Landesprodukte. — **Wilhelm Unger**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1922, Seite 623), Handel in Lebensmitteln, Kolonialwaren und Landesprodukten.

16. November. Die Firma **Edwin Berner, Magasin de Chaussures «Boston»** (**Edwin Berner, «The Boston Shoe Store»**), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Juli 1920, Seite 1478), Handel in Schuhwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. November. **Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft (Textile Manufacture Gut S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1922, Seite 1158). Frau Elisabetha Gut-Weiss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, ihre bisherige Kollektivunterschrift bleibt jedoch weiter bestehen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt: **Werner Gut, Kaufmann**, von Zürich, in Zürich 6. Derselbe führt wie bisher Einzelunterschrift.

16. November. **Frau Jul. Heintze, Kürschner- und Pelzwaren-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. April 1921, Seite 729). Dr. Ernst Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift ist damit erloschen. Das bisherige Mitglied **Stephan Oebninger** ist nunmehr Präsident und neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: **Dr. Edwin Egolf, Rechtsanwalt**, von und in Horgen. Derselbe führt mit je einem andern Verwaltungsratsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. November. **Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien (Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil) (Societade Commercial e Industrial Suissa no Brazil)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1922, Seite 690). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt seinem Mitgliede: **Gustav Wegmann, Ingenieur**, von Zürich, in Zürich 7.

Papeterie, Bureauartikel, Malutensilien. — 16. November. Die Firma **A. Neupert**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 505), Papeterie, Bureauartikel und Malutensilien, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Papeterie und Bureauartikel. — 16. November. Inhaber der Firma **Curt Groche**, in Zürich 1, ist **Curt Groche**, von Bernstadt (Sachsen), in Zürich 7, Papeterie und Bureauartikel, Löwenplatz-Usterstrasse 10.

Technischer und beruflicher Adressenverlag usw. — 16. November. Die Firma **Alfred Wild**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 169), verlegt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Storengasse 13 (Eingang Schlüsselgasse 6). Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

1922. 15. November. Die **Spar- & Leihkasse Lyss, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1922, Seite 469), hat in ihren nachgenannten Generalversammlungen an Stelle von zurückgetretenen, hiernach näher bezeichneten Verwaltungsratsmitgliedern neu gewählt: In der Generalversammlung vom 30. November 1912: **Hermann Marti, Landwirt**, von Grossaffoltern, in Kosthofen, Gemeinde Grossaffoltern, an Stelle des **Friedrich Arn**, gewesener Landwirt, von und in Lyss. In der Generalversammlung vom 28. Oktober 1916: **Friedrich Weber**, von Grasswil, Gemeindepräsident und Anstaltsverwalter, in Worben, an Stelle des **Hermann Renfer-Dietler**, Fabrikant, in Bern. In der Generalversammlung vom 14. Oktober 1918: **Friedrich Wyss**, von Waltwil, Architekt, in Lyss, an Stelle des **Reinhard von Dach**, gewesener Landwirt und Gärtnermeister, von und in Lyss. Von den drei neu einzutragenden Verwaltungsratsmitgliedern ist keiner zeichnungsberechtigt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

13. November. Aus der zur Geschäftsleitung bestimmten Spezialkommission des Vereins unter der Firma **Union chrétienne de jeunes gens**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 451), ist der Sekretär **James Haldimann** infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1922 als Sekretär gewählt: **Henri Estoppey**, von Trey (Waadt), Chef d'Atelier, in Biel. Der Präsident führt mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Viehhandel. — 16. November. Die Firma **Abt. Wyler, Viehhandel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1913, Seite 1), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Delémont

Commerce de détail. — 16 novembre. La raison **Johann Zbinden, commerce de détail**, à Delémont (F. o. s. du c. du 25 juillet 1906, n° 316), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken

Bäckerei. — 16. November. Die Firma **C. Tschannen, Gross- und Kleinbäckerei**, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 299 vom 19. Juli 1905, Seite 1194), ist infolge Hinschiedes des Geschäftsinhabers erloschen.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 16. November. Inhaber der Firma **Christian Tschannen-Hofer**, in Ringgenberg, ist **Christian Tschannen**, von Wohlen, in Ringgenberg. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

16. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgermeister-Verband Langnau und Umgebung**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, Seite 322, und Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1489), hat den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: **Fritz Meyer**, von Signau, Metzgermeister, in Grünen; Sekretär: **Max Grüter**, von Roggwil, Schlehthausverwalter, in Langnau; Kassier und Vizepräsident: **Hans Stettler, jun.**, von Walkringen, Metzgermeister, in Langnau; Beisitzer: **Adolf Aebi**, von Heimiswil, Metzgermeister, in Goldbach, und **Fritz Muster**, von Lützelhof, Metzgermeister, in Grünen. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier

16 novembre. Le chef de la raison **Albert Zwicker, Hôtel de l'Ours**, à Bellelay, est **Albert Zwicker**, de Beurnevésin, à Bellelay. Exploitation de l'Hôtel de l'Ours, à Bellelay.

Boulangerie. — 16 novembre. La maison **L. Scherrer-Champion, boulangerie**, à Courrendlin, est radiée d'office ensuite de décès du titulaire (F. o. s. du c. du 30 octobre 1899, n° 338, page 1361).

Epicerie, mercerie, commerce de fer. — 16 novembre. Le chef de la raison **Alfred Bohner-Leuenberger**, à Crémènes, est **Alfred Bohner**, de Wiedlisbach, à Crémènes. Epicerie, mercerie et commerce de fer.

Fromages. — 16 novembre. Le chef de la raison **François Käsermann**, à Tavannes, est **François Käsermann**, de Linpach, à Tavannes. Commerce de fromage.

Décolletages et mécaniques. — 16 novembre. La raison **Léon Chevalier**, fabrication de décolletages et mécaniques, à Moutier, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire (F. o. s. du c. du 14 septembre 1917, n° 215, page 1477).

16 novembre. La raison **Georges Pétermann, «Nova», Fabrique de décolletages**, à Moutier, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire (F. o. s. du c. du 31 mars 1919, n° 76, page 538).

Bureau de Porrentruy

Automobiles et cycles. — 16 novembre. La raison **E. Coulon**, représentant de la société anonyme des automobiles et cycles Peugeot, à Beaulieu-Valentignez (Doubs), à Porrentruy (F. o. s. du c. du 18 avril 1911, n° 95, page 641), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Automobiles et cycles. — 16 novembre. **Dame Hélène Coulon née Ruet**, veuve de **Emile Marcel Coulon**, et son fils **Marcel Coulon**, tous deux de nationalité française, négociants et domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **Vve E. Coulon & fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1922. Représentants de la société anonyme des automobiles et cycles Peugeot, à Beaulieu-Valentignez.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Komestibles und Fische. — 1922. 13. November. Inhaber der Firma **Joseph Ulrich**, in Luzern, ist **Josef Ulrich**, von Kissnacht am Rigi, in Luzern. Komestibles und Fischhandlung, Falkengasse Nr. 6.

13. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Escholzmatt**, mit Sitz in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, Seite 1018 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1922 aufgelöst; die Liquidation ist bereits durchgeführt und die Firma erloschen.

14. November. **Käsergenossenschaft Wald-Dünkel**, mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 28. Oktober 1913, Seite 1923 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 6. Januar 1920 wurde an Stelle des verstorbenen **Josef Ruckli** als Vizepräsident in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: **Fridolin Anderhub**, Landwirt, von Eschenbach, in Ballwil. Die Unterschrift von **Josef Ruckli** wird somit im Handelsregister gelöscht.

Restaurant. — 14. November. **Frau Witwe Louise Schärz geb. Oswald**, und **Sohn Alfred Schärz**, beide von Därigen (Bern), wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Frau Schärz & Sohn**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Betrieb des Restaurant Stadt München, Metzgerrainli 9.

Schreibmaschinen. — 14. November. **Hermann Bachmann**, von Knutwil, und **Leo Spreng**, von Reiden, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Bachmann & Spreng**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1922 ihren Anfang genommen hat. Schreibmaschinenhandel und Reparaturwerkstätte, Hirschengraben 28.

Alteisen, Maschinen, Metalle, Werkzeuge. — 15. November. Die Firma **A. Honegger**, Handel in Alteisen, Maschinen, Metallen und Werkzeugen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 8. Juni 1918, Seite 1121), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Röntgenröhren. — 15. November. In der Firma **C. H. F. Müller**, in Hamburg, **Zweigniederrlassung** in Luzern, Spezialfabrik für Röntgenröhren, Zweigniederrlassung in Luzern, mit Hauptsitz in Hamburg (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1170 und dortige Verweisung), ist die an **Emil Maximilian Weissensee** erteilte Prokura erloschen. Dafür wird eine Einzelprokura für die Zweigniederrlassung erteilt an **Frl. Ida Bock**, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern, welche zur Geschäftsführerin ernannt wird.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 5. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Niederländische Handels- und Schiffahrts-Union A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1855), Import und Export in Kommission und für eigene Rechnung, Befrachtung und damit in Verbindung stehende Schiffahrtsangelegenheiten usw., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: **Cornelis H. Guépin**, Direktor, Präsident des Verwaltungsrates; in Amsterdam; **Bornardus E. Ruys**, Direktor, in Rotterdam; **Ernst Holdring**, Direktor, in Amsterdam; **Petrus Emilius Tegeberg**, Direktor, in Amsterdam; **Maurit Hubert de Beaufort**, Direktor, in Amsterdam; **Hermann J. Hieronimus**, Kaufmann, in Warmond; **Reinholdus A. M. Gruppeling**, Kaufmann, in Amsterdam; **Dirk Nachenius**, Ingenieur, in Basel; alle holländische Staatsangehörige; **Armand Pignat**, Bankier, Vizepräsident des Verwaltungsrates, von Le Chénil (Waadt), in Yverdon; **Arnold Hässig**, Kaufmann, von St. Gallen, in Amsterdam; **Dr. Johannes Baumann**, Regierungsrat, von und in Herisau.

Mercerie- und Bonneteriewaren. — 13. November. Inhaber der Firma **Pauline Studer**, in Basel, ist **Pauline Studer**, von Balstal (Solothurn), in Basel. Handel in Mercerie- und Bonneteriewaren. Güterstrasse 275.

Massenartikel in Kork und Metall. — 13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fischer & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1921, Seite 629), Vertrieb von Massenartikeln in Kork und Metall, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: **Hardstrasse 68**. Die bisherige Prokuratragerin **Elsa Fischer** ist nunmehr verehelicht mit **Hermann Freuler**, von Schaffhausen, in Basel.

Lack- und Farbwaren; chemisch-technische Produkte. — 13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Zumbühl**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 24), Fabrikation und Handel in Lack- und Farbwaren und chemisch-technischen Produkten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: **Rudolfstrasse 10**.

Kommission, Vertretung, Import, Export. — 13. November. Die Firma **Lucien Chautems**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 275), Kommission und Vertretung, Import und Export, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: **Güterstrasse 155**.

Wirtschaft. — 14. November. Inhaber der Firma **Pietro Flamigni**, in Basel, ist **Pietro Flamigni-Cangini**, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Riehonring 79.

Mercerie- und Bonneteriewaren. — 14. November. Inhaber der Firma **Adolf Jost**, in Basel, ist **Adolf Jost-Grether**, von und in Basel. Handel in Mercerie- und Bonneteriewaren. Tellplatz 2.

14. November. Unter dem Namen **Unterstützungsfonds für die Angestellten der Firma Gysin & Cie.** in Basel, ist von der Firma «Gysin & Cie.», in Basel, eine Stiftung, mit dem Sitz in Basel, errichtet worden mit dem Zweck, das Stiftungsgut zu verwenden: 1. zur Ausrichtung von Pensionen an Angestellte, die infolge Alters oder Invalidität nicht mehr arbeitsfähig sind; zur

Zahlung von Versicherungsprämien und Prämien von Witwen- und Waisenkassen für die Angestellten; 2. zur Ausrichtung von ausserordentlichen Unterstützungen an Angestellte oder deren Witwen und Waisen. Die Stiftungsurkunde datiert vom 13. November 1922. Organ der Stiftung ist ein von der Firma Gysin & Cie. ernannter Stiftungsvorstand, der aus einem oder mehreren Teilhabern der Firma Gysin & Cie. und einem Vertreter des Personals gebildet wird. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes führen namens der Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind zurzeit: Johann Jakob Gysin-Meissner, Kaufmann, und Ernst Schöni-Gass, Kommis. beide von und in Basel. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41.

Auswanderungsagentur usw. — 15. November. Die Firma **Rommel & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1922, Seite 339), Auswanderungsagentur usw., erteilt Einzelprokura an Friedrich Rauber, von Wollwil (Seethurn), in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schreibmaschinen usw. usw. — 1922. 14. November. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Kunze & Co.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 24. September 1921, Seite 1867), ist als Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000) eingetreten: Emil Schärer, von Neukirch und Schaffhausen, in Schaffhausen. Aus der genannten Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Max Wernliinger ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen. An den Kommanditär Emil Schärer ist Prokura erteilt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Förderung der ökonomischen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. — 1922. 14. November. **Aktiengesellschaft Tavetsch**, in Tavetsch (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1799). Ausser dem Präsidenten Vigi Bärther-Flury und dem Vizepräsidenten Jakob Huonder, welche kollektiv unter sich oder je einer gemeinsam mit dem Direktor Giachen Anton Venzin die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bereits eingetragen sind, gehört als Aktuar dem Verwaltungsrate an: Johann Felix Monn, Landwirt, von und in Tavetsch-Camisolas.

Hoch- und Tiefbau. — 14. November. Joseph Mazzoleni, von Rossino (Prov. Bergamo, Italien), in Arosa, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Architekt Ferdinand Zai, von Ragaz, in Arosa, als Kommanditär mit der Summe von Fr. 3000 (dreitausend Franken), haben unter der Firma **J. Mazzoleni & Cie.**, in Arosa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang genommen hat: Hoch- und Tiefbau. Am Schwarzwald Nr. 6. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ferdinand Zai. Tuchhandlung. — 15. November. Inhaber der Firma **Otto Hefli**, in Truns, ist Otto Hefli, von Luchsingen, wohnhaft in Truns. Tuchhandlung. Haus Nr. 36.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 15. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Argovia**, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 1191), hat an Stelle von Theodor Real zum Beisitzer gewählt: Georg Pestalozzi, Ingenieur, von Zürich, in Aarau.

15. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Erlinsbach & Umgebung**, in Erlinsbach (S. H. A. B. 1919, Seite 1907), hat an Stelle von August Rihm, dessen Unterschrift erloscht, zur Verwalterin gewählt: Anna von Däniken, von und in Ober-Erlinsbach.

Bezirk Zofingen

15. November. Die von der Firma **G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik**, in Aarburg (S. H. A. B. 1915, Seite 1197), an Arnold Stanfer erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 25. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Herdern**, mit Sitz in Herdern und unbestimmter Dauer, hat sich am 13. Juli 1913 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Verteilungsanlage für Bezug und Abgabe von elektrischer Energie. Jeder Bezüger von elektrischer Energie innerhalb des Absatzgebietes der Genossenschaft kann Mitglied derselben werden. Die Mitgliedschaft ist obligatorisch für Hauseigentümer, welche für ihre Gebäulichkeiten elektrische Energie beziehen. Strombezüger, die zur Miete wohnen, ist es freigestellt, Mitglied oder Abonnent zu werden. Anmeldungen zum Beitritt zur Genossenschaft sind schriftlich an die Kommission zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission mit Rückrecht an die Generalversammlung. Der Eintritt ist kostenlos bis zur erstmaligen Inbetriebsetzung der Anlage. Später eintretende werden zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes gehalten, dessen Höhe von der Kommission bestimmt wird. Der Austritt kann ordentlichweise nicht vor Ablauf von zehn Jahren erfolgen. Die Mitgliedschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres, mit Einleitung sechsmonatiger Kündigung gekündigt werden. Die Mitgliedschaft wird hinfällig infolge Wegzugs aus dem Genossenschaftsgebiet, infolge Veräußerung sämtlicher Liegenschaften eines Genossenschafters, für welche der Anschluss an das Werk bestanden hat, infolge Konkurses und Tod. Die Erben eines Genossenschafters werden ohne weiteres als Mitglieder anerkannt, wenn sie nicht ihren gegenteiligen Willen bekunden. Austrittende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvormögen, hatten jedoch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach Massgabe des Obligationenrechts. Ein Genossenschaftler, der seine an das Netz angeschlossene Liegenschaft veräußert, hat dem Erwerber die Pflicht zum Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Dem Erwerber ist die Entrichtung eines Eintrittsgeldes erlassen, wenn der bisherige Eigentümer aus der Genossenschaft austritt und alle seine Mitgliedsrechte an ihn überträgt. Hinsichtlich des Rechts zum Austritt ist das Datum des Beitrittes seines Rechtsvorgängers zur Genossenschaft massgebend. Bleibt der Veräußerer der Liegenschaft Genossenschaftsmitglied, so hat der neue Eigentümer gemäss Art. 3 der Statuten die Mitgliedschaft zu erwerben. Die für die Erstellung der Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschaffen, das durch den jeweiligen Ueberschuss der Jahresrechnung zu amortisieren ist. Eine Ermässigung der Strompreise darf erst dann erfolgen, wenn mindestens 30 Prozent des Anlehens amortisiert sind. Sämtliche Betriebsüberschüsse sollen zur Amortisation des Anlehens und zur eventuellen Erweiterung und Verbesserung der Anlage verwendet werden. Eine anderweitige Verwendung von Betriebsüberschüssen ist erst zulässig, wenn das ganze Anleihen getilgt ist. Ausser dem Entgelt für den Strombezug haben die Mitglieder keine weiteren Beiträge zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvormögen nicht ausreicht. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, eine Kommission aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft

nach aussen; namens derselben führen Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit einem weiteren Kommissionsmitgliede die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Martin Schlatter, Präsident; Adolf Frey, Vizepräsident und Kassier; Franz Frey, Aktuar; Johann Kolb und Eugen Frey, Beisitzer, jeder Landwirt, alle von und in Herdern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Pastificio. — 1922. 15. novembre. La società in nome collettivo **A. Bottino & Co. Pastificio**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 15 giugno 1921, n.º 149, pagina 1200), pastificio, viene cancellata ad istanza dei titolari, la società essendo sciolta e liquidata. L'attivo ed il passivo sociale è regolato.

Pastificio. — 15 novembre. Titolare della ditta **Gallera Giovanni**, già **A. Bottino & Co. Pastificio**, in Bellinzona, è Giovanni Gallera di Luigi, da Claro, domiciliato in Bellinzona. Pastificio.

Falegnamc. — 15 novembre. Titolare della ditta **Cerri Edoardo**, in Bellinzona, è Edoardo Cerri fu Luigi, di Campo Benio, domiciliato in Bellinzona. Falegnamc.

Ufficio di Biasca

29 settembre. La **Società Elettrica delle Tre Valli**, società anonima, in Biasca (F. u. s. di c. del 23 ottobre 1913, n.º 268, pagina 1894, e susseguenti modificazioni), notifica che Alfredo Emma, dottore, presidente del suo consiglio d'amministrazione, è decesso e che quindi la firma collettiva al medesimo conferita è cessata.

Ufficio di Locarno

15 novembre. In base all'art. 28, alinea 2 e 3, del regolamento 6 maggio 1890, le ditte sotto indicate si cancellano d'ufficio per partenza dei titolari senza aver lasciato alcun ricapito, o per cessazione di commercio da vari anni, o per decesso dei titolari:

Panetteria e generi diversi. — **Abbondio Emilio**, negozio panetteria e generi diversi, in Ascona (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1913, n.º 217, pagina 1918).

Generi diversi. — **Giuseppina Ved. fu Carlo Borrani**, negozio generi diversi, in Ascona (F. u. s. di c. del 25 luglio 1893, n.º 171, pagina 626).

Liquori. — **Bruni Alfredo**, vendita liquori all'ingrosso, in Ascona (F. u. s. di c. del 12 maggio 1910, n.º 124, pagina 862).

Legnami. — **Carlo Ferrari**, legnami, in Ascona (F. u. s. di c. del 23 novembre 1894, n.º 252, pagina 1033).

Ristorante. — **Franchini Aurelio**, ristorante Elvezia con alloggio, in Ascona (F. u. s. di c. del 21 aprile 1915, n.º 91, pagina 545).

Macelleria. — **Gagliardi Carlo**, macelleria, in Ascona (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883).

Vino. — **Gaja Carlo fu Francesco**, vino, Ascona (F. u. s. di c. del 30 marzo 1883).

Macelleria. — **Giannini Pietro**, macelleria, in Ascona (F. u. s. di c. del 30 luglio 1896, n.º 214, pagina 884).

Pensione. — **Roberto Jentschura**, pensione Stella, in Ascona (F. u. s. di c. del 16 aprile 1915, n.º 87, pagina 517).

Obstafel & Bienenkastenfabrik von Carl Graeser, in Ascona (F. u. s. di c. del 7 luglio 1914, n.º 160, pagina 1195).

Fabbrica tabacchi. — **Antonio Perucchi**, fabbrica tabacchi, in Ascona (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1891, n.º 230, pagina 932).

Vino ed acquavite. — **Luigi Pisoni fu Filippo**, vendita vino ed acquavite, in Ascona (F. u. s. di c. del 25 novembre 1891, n.º 225, pagina 912).

Macelleria. — **Poncini Giuseppe fu Francesco**, macelleria, in Ascona (F. u. s. di c. del 9 giugno 1891, n.º 130, pagina 530).

Reform Centrale Veritas Karl Kogge, Zeitschrifterausgabe ecc., in Ascona (F. u. s. di c. del 21 aprile 1909, n.º 98, pagina 694).

Paste. — **Sasselli Carlo**, fabbrica e vendita di paste, in Ascona (F. u. s. di c. del 25 ottobre 1904, n.º 406, pagina 1621).

Hôtel Kurhaus. — **Ferdinando Scheurmann**, Hôtel Kurhaus Lago Maggiore, in Ascona (F. u. s. di c. del 25 febbraio 1920, n.º 54, pagina 419).

Vini, birra, gazosa, ecc. — **Dario Vedani**, vendita vini, birra, gazosa, ecc., in Ascona (F. u. s. di c. del 23 giugno 1911, n.º 156, pagina 1082).

Prestino. — **Zenettini Giovanni**, prestino, in Ascona (F. u. s. di c. del 27 maggio 1891, n.º 121).

Pane, paste, ecc. — **Guglielmo Zenettini**, pane, paste e diversi, in Ascona (F. u. s. di c. del 27 febbraio 1883).

Sartoria, stoffe. — 15 novembre. In base all'art. 28 del regolamento 6 maggio 1890, la società sotto indicata si cancella d'ufficio, a motivo del decesso dei titolari e cessazione del loro commercio da vari anni:

Coniugi Teruzzi Antonietta & Pietro, sartoria e negozio stoffe, in Locarno (F. u. s. di c. del 19 ottobre 1894, n.º 229, pagina 941).

Ufficio di Lugano

Macchine calcolatrici e stampatrici. — 15 novembre. La ditta individuale **Emilio-Domenico Gamondi** ha trasferito la sua sede da Lugano a Caslano, ove già trovava il domicilio del titolare.

Distretto di Mendrisio

Saponi. — 15 novembre. La società in nome collettivo **Quadri e Fumagalli**, fabbrica di saponi, in Balerna (F. u. s. di c. del 7 marzo 1922, n.º 55, pagina 418), è sciolta e la ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta « Carlo Quadri », in Balerna.

Titolare della ditta **Carlo Quadri**, in Balerna, è Carlo Quadri, fu Antonio, da c. domiciliato in Balerna. Questa ditta assume l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo « Quadri e Fumagalli », oggi cancellata. Commercio: Fabbrica di saponi.

15 novembre. La **Società Anonima Stabilimento pollicoltura**, allevamento e vendita della polleria, selvaggina e generi affini, conigli, ecc., in Chiasso (F. u. s. di c. del 9 giugno 1914, n.º 132, pagina 986), è cancellata d'ufficio, in seguito a decisione 8 novembre 1922, del Dipartimento di giustizia, quale autorità cantonale di vigilanza sul Registro di commercio.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 15. November. **Paul Flury**, Kaufmann, geboren den 15. Mai 1861, von Uetikon, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 326 vom 1. August 1906, Seite 1302), infolge Verzichtes.

Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

(Bundesratsbeschluss vom 14. November 1922.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. Oktober 1922 betreffend Gewährung neuer Kredite für die Arbeitslosenfürsorge,

beschliesst:

Art. 1. Der Bund unterstützt die Kantone in ihren Massnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit im Rahmen der hierfür bewilligten Kredite und der nachstehenden Bestimmungen.

Art. 2. Er gewährt an Bauarbeiten, die zur Behebung der Arbeitslosigkeit beitragen, ausserordentliche Bundesbeiträge in folgendem Umfang: a) an Wohnhaus-Neu- und -Umbauten bis zu 8 % der Baukosten; b) an andere Bauarbeiten (öffentliche Gebäude, Reparatur- und Renovationsarbeiten, Strassen- und Brückenbauten, Kanalisationen, Wasserversorgungen, ländliche Siedlungswerke, Bodenverbesserungen, Gewässerkorrekturen, Ausräumung von Geschiebefängen, Hafenanlagen, Fluss- und Bachbetten, Vermarkungsarbeiten bei Grundbuchvermessungen, Erdbewegungen, Kies- und Schotterrüttung und dergleichen) bis zu 15 % der Baukosten.

Der Beitrag ist im einzelnen Fall nach Massgabe der Arbeitsgelegenheit abzustufen, die ein Werk im Verhältnis zu seinen Gesamtkosten bietet. Wenn besondere Umstände es rechtfertigen, können die genannten Prozentsätze ausnahmsweise auf 10 % bzw. 20 % erhöht werden.

Der Bund gewährt ferner einen Zuschlag von 20 % auf der Gesamtlohnsomme der Arbeitslosen, die bei den erwähnten oder bei vom Bund ordentlich subventionierten Arbeiten beschäftigt werden.

Art. 3. Die Leistungen des Bundes nach Art. 2 sind von mindestens gleich hohen kantonalen Beiträgen abhängig. Ausnahmen sind zulässig, wo aussergewöhnliche Verhältnisse sie rechtfertigen.

Die kantonale Leistung kann ganz oder teilweise aus Beiträgen von Gemeinden, Korporationen oder gemeinnützigen Spenden bestehen. Der Kanton ist dafür verantwortlich, dass solche Leistungen in vollem Umfang zur Ausrichtung gelangen.

Art. 4. An Arbeiten, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen vom Bund ordentlich subventioniert werden, wird nur dann ein ausserordentlicher Beitrag gemäss Art. 2, lit. b, gewährt, wenn die volkswirtschaftliche Bedeutung des Werkes oder besondere Umstände dies rechtfertigen.

Dieser Beitrag soll in der Regel 10 % und das Total aller Beiträge von Bund und Kanton 70 % der Gesamtkosten nicht übersteigen.

Art. 5. Die Beiträge sind an die Bedingung geknüpft, dass bei der Ausführung der Arbeiten ausschliesslich Materialien, Apparate, Maschinen und Werkzeuge (halbfertig und Fertigfabrikate) schweizerischen Ursprungs verwendet und in der Schweiz niedergelassene Arbeitskräfte angestellt werden. Ausnahmen sind zulässig, wo die Schweiz auf ausländisches Material und die Einreise ausländischer Arbeitskräfte angewiesen ist.

Wo ein Bundesbeitrag zugesichert wurde, muss bei Vergebung der Arbeit der Grundsatz der freien Konkurrenz unter dem in der Schweiz ansässigen Gewerbe gewahrt werden. Dagegen können die Kantone Vorschriften erlassen, wonach bei gleichen Preisen dem kantonalen Gewerbe der Vorzug zu geben ist.

Art. 6. Der Bund kann an Bildungskurse für Arbeitslose und für Massnahmen anderer Art, welche zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit oder der Beschäftigung von Arbeitslosen dienen, Beiträge geben.

Art. 7. Der Bund kann in Verbindung mit Kantonen und Gemeinden oder allein durch Gewährung von Beiträgen Massnahmen treffen, die zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit unter den gelehrten und künstlerischen Berufen geeignet sind. Insbesondere kann er Beiträge bis zu 50 % der Gesamtkosten an folgende Arbeiten leisten: a) Plankonkurrenzen und Projekte über Anlagen und Bauwerke mit öffentlichem Charakter; b) künstlerische Ausschmückung von öffentlichen Gebäuden, Plätzen u. dgl.

Art. 8. Der Bund selbst kann Arbeiten, die zur Behebung der Arbeitslosigkeit beitragen, auf Kosten dieser Kredite ausführen lassen.

Art. 9. Ein Kanton, der nicht in der Lage ist, Arbeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in seinem Gebiet anzuordnen, soll sich mit anderen Kantonen über die Aufnahme seiner Arbeitslosen verständigen.

In einem solchen Fall, oder wenn Arbeiten auszuführen sind, die sich über das Gebiet mehrerer Kantone erstrecken, kann die Vermittlung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements angerufen werden.

Art. 10. Dieser Beschluss und seine Ausführungsvorschriften finden auch Anwendung auf die den Kantonen von früheren Kreditzuweisungen her noch zustehenden Restbeträge.

Art. 11. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Es erlässt die erforderlichen Ausführungsvorschriften. Es ist ermächtigt, die näheren Bedingungen für die Gewährung der Bundesbeiträge festzusetzen und Weisungen zu erteilen, die entweder allgemein oder nur für einzelne Landesteile oder Fälle verbindlich sind.

Art. 12. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Durch denselben wird der Bundesratsbeschluss vom 20. September 1921 betreffend Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aufgehoben.

Emprunt Louis Moinat à Montreux

MM. les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire de fr. 545,000, contracté le 24 décembre 1906, sont informés que l'Assemblée générale des obligataires, réunie le 9 novembre 1922, en conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, a consenti, par un vote pris à la majorité légale des $\frac{3}{4}$ prévus par l'article 16 de la susdite ordonnance:

1. à accepter comme débitrice de l'emprunt prémentionné une société anonyme, au capital de fr. 200,000, actuellement en formation, qui deviendra propriétaire des immeubles et du mobilier garantissant le dit emprunt;
2. à abandonner les intérêts échus au 31 décembre 1921 sur les délégations de l'emprunt prémentionné dont le capital demeurera fixé à fr. 545,000;
3. à proroger de cinq ans, dès le 1^{er} janvier 1922, le terme de l'emprunt;
4. à remplacer l'intérêt fixe par un intérêt variable non cumulatif, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 %, ce pour une durée de cinq ans dès le 1^{er} janvier 1922;
5. à postposer l'hypothèque garantissant l'emprunt à une case réservée de fr. 50,000 au maximum, laquelle pourra être affectée à la constitution d'un ou de plusieurs emprunts.

L'Assemblée des obligataires a également désigné le Comptoir d'Escompte de Genève, Succursale de Vevey, en qualité de représentant de la communauté, au sens des articles 23 et 24 de l'ordonnance précitée.

Une expédition authentique du procès-verbal des opérations de l'Assemblée du 9 novembre 1922, reçu par le notaire Emile Maron, à Montreux, a été déposée au bureau du registre du commerce à Vevey (art. 21 de l'ordonnance). (V 266)

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,600,000	—	2,000,000	—
100,000	—	140,000	—
47,990	—	500,000	—
777,200	—	8,980	78
147,273	76	23,482	98
2,672,463	76	2,672,463	76

„TURICA“, Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1921

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,600,000	—	2,000,000	—
100,000	—	140,000	—
47,990	—	500,000	—
777,200	—	8,980	78
147,273	76	23,482	98
2,672,463	76	2,672,463	76

(B. 44) „TURICA“, Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident: M. Fleischmann. Der Direktor: Dr. Köhler.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel
Bilanz zum 31. Dezember 1921

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,000,000	—	5,000,000	—
16,949	99	1,200,000	—
8,488,199	80	100,000	—
21,032	05	400	—
2,079,093	22	130,122	09
5,929,172	05	2,638,171	20
469,935	43	4,097,830	90
170,000	—	5,433,063	18
236,848	88	877,042	40
21,411,231	42	1,023,868	22
		500,000	—
		236,848	88
		173,884	55
		21,411,231	42

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,000,000	—	5,000,000	—
16,949	99	1,200,000	—
8,488,199	80	100,000	—
21,032	05	400	—
2,079,093	22	130,122	09
5,929,172	05	2,638,171	20
469,935	43	4,097,830	90
170,000	—	5,433,063	18
236,848	88	877,042	40
21,411,231	42	1,023,868	22
		500,000	—
		236,848	88
		173,884	55
		21,411,231	42

Basel, den 30. Juni 1922. Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst. Die Direktion: W. Broschadt, Dr. Fr. Oberst, L. Solyom.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine
Bilanz per 31. Dezember 1921

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
186,600	—	70,000	—
3,557	50	115,000	—
104	95	5,282	45
190,262	45	190,262	45

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
186,600	—	70,000	—
3,557	50	115,000	—
104	95	5,282	45
190,262	45	190,262	45

Zürich, den 22. August 1922. (Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 2. April 1922.)
Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine
Der Kassier: H. Buser.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Bilanz pro 31. Dezember 1921

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—
54,452,043	32	Kapitalanlagen einschliesslich Grundbesitz.	6,000,000	—
6,544,602	76	Bankdebitoren.	4,367,417	70
82,564	69	Kassabestand.		
9,421,672	94	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und andere Debitoren.	47,536,294	28
1,262,000	—	Prämien-Ausstände.	2,681,254	99
622,111	13	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	3,014,279	78
		(B. 63)	570,748	09
			2,215,000	—
76,384,994	84		76,384,994	84

Winterthur, den 25. August 1922.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur,
Der Generaldirektor: Dr. Fehlmann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Zollwesen. Wie aus meinem Spezialbericht über die Anwendung des 'Anti-Dumping-Gesetzes' ersichtlich ist, macht sich in der australischen Zollpolitik allmählich eine ultra-protektionistische und imperialistische Tendenz bemerkbar, die den Einfuhrhandel, soweit nicht britische Erzeugnisse in Betracht kommen, vollständig zu demoralisieren geeignet ist, und voraussichtlich auch den Export mancher schweizerischen Produkte gefährden wird. Ursprünglich nahm man an, dass sich das Anti-Dumping-Gesetz allgemein gegen die Gefährdung der australischen Industrie und bestimmter englischer «Key-Industrien» durch die Produkte valutastärker Länder, insbesondere Oesterreichs, Deutschlands, Ungarns usw. richten würde. Nunmehr ist das Gesetz aber mit rückwirkender Kraft nicht nur auf diese Ländergruppen, sondern auch auf hochvalutige Länder, wie die Vereinigten Staaten von Amerika, und sogar auf die Schwester-Dominion, Kanada, zur Anwendung gebracht worden. Es wird wohl nicht lange dauern, bis eine schweizerische Sendung von demselben Schicksal ereilt wird. Der Minister hat das Recht, die Erhebung der Zollzuschläge bis zu 12 Monaten rückwirkend anzuordnen, und die angeführten Beispiele beweisen, dass er nicht zögert, von diesem Recht Gebrauch zu machen. Die Lösung ist anscheinend: Schutz der hiesigen Industrie um jeden Preis und Ausschluss oder Erschwerung der Einfuhr fremder Erzeugnisse, wo irgend möglich. Es ist dies eine Politik, die sich nur ein Agrarland leisten kann, und die selbst für ein solches schliesslich üble Folgen haben kann.

Nachfrage nach schweizerischen Erzeugnissen. Wie ich höre, ist die Nachfrage nach schweizerischer Frauen-Unterkleidung («woven women's underwear») stark in der letzten Woche begriffen, so dass es für leistungsfähige Fabriken ratsam sein dürfte, dem australischen Markt Aufmerksamkeit zu schenken. Um Geschäfte anderer oder die allfälligen Kataloge, Preislisten und Musterkollektionen hiermit aufzufordern, ihre Kunden über die allfälligen Änderungen und Armbanduhren ist der Markt noten Amte geltend zu machen, die erst geräumt werden müssen, ehe der Titel verfügt wird.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die vom eidg. Arbeitsamt herausgegebene Monatsschrift «Der Schweizerische Arbeitsmarkt» stellt für den Monat Oktober noch eine leichte Abnahme der Arbeitslosigkeit fest. In mehreren Berufsgruppen und Kantonen neigt der Arbeitsmarkt jedoch zur Verschlechterung. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und bei nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist von 49,512 auf 48,218, also um weitere 1294 innert Monatsfrist gesunken. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit ergibt sich aus folgender Aufstellung: Ende Oktober 1920 9814, Ende April 1921 49,309, Ende Oktober 1921 74,238, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende Juni 1922 59,456, Ende Juli 1922 52,180, Ende August 1922 51,789, Ende September 1922 49,512, Ende Oktober 1922 48,218. Dieser letzte Stand entspricht ungefähr demjenigen zu Ende April 1921 und ist um 51,323 oder um 51,5 % niedriger als der Ende Februar 1922 verzeichnete Höchststand. Die Zahl 48,218 für Ende Oktober umfasst 40,697 männliche und 7521 weibliche Arbeitslose; die Zahl der männlichen Arbeitslosen hat sich im Laufe des Monats Oktober um 896, diejenige der weiblichen Arbeitslosen um 398 vermindert.

Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Zunahme der gänzlich Arbeitslosen in den Gruppen Hotelindustrie und Gastwirtschaftsgewerbe (373), Lebens- und Genussmittelindustrie (129), graphische Gewerbe, Papierindustrie (117), Landwirtschaft, Gärtnerei (108), Holz- und Glasbearbeitung (69), ungelernetes Personal (64), chemische Industrie (47), Verkehrsdienst (33), Forstwirtschaft, Fischerei (30), Bergbau, Torfgräberei (7).

Die hauptsächlichsten Rückgänge verzeichnen die Uhrenindustrie, Bijouterie (1168), das Baugewerbe (658), die Textilindustrie (306), die Metall-

1) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 265 vom 11. November 1922.

und Maschinenindustrie (68), die Kategorie Freie und gelehrte Berufe (64) und die Gruppe Bekleidungs- und Lederindustrie (14). Zugenommen hat die Arbeitslosigkeit hauptsächlich in folgenden Kantonen insbesondere in den jeweiligen vermerkten Betriebsgruppen: Waadt (407); Lebens- und Genussmittelindustrie (234), Baugewerbe (44), Handel (22), Verkehrsdienst (20), Landwirtschaft (20); Zürich (396); Metall- und Maschinenindustrie (231), Baugewerbe (175); Graubünden (372); Ungelerntes Personal (116), Baugewerbe (108), Forstwirtschaft (49); Valais (300); Ungelerntes Personal (109), Metall- und Maschinenindustrie (65), Baugewerbe (58), chemische Industrie (30); ganze Schweiz (259); Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgewerbe (373); Luzern (140); Baugewerbe (60), Metall- und Maschinenindustrie (40); Tessin (111); ungelernetes Personal (82), Lebens- und Genussmittelindustrie (65); Nidwalden (47); Holzindustrie (25); Uri (25); Gené (24); Aargau (22); Baugewerbe (29); Schwyz (11); Baugewerbe (36).

Abgenommen hat die Arbeitslosigkeit hauptsächlich in folgenden Kantonen: Bern (1767); Baugewerbe (873), Uhrenindustrie, Bijouterie (687), Metall- und Maschinenindustrie (138); Neuchâtel (407); Uhrenindustrie, Bijouterie (415); Basel-Stadt (293); Baugewerbe (177), ungelernetes Personal (112); St. Gallen (224); Textilindustrie (179), Metall- und Maschinenindustrie (84); Solothurn (198); ungelernetes Personal (79), Uhrenindustrie, Bijouterie (49), Metall- und Maschinenindustrie (27); Thurgau (131); Landwirtschaft, Gärtnerei (100), Textilindustrie (30); Appenzel A.-Rh. (74); Baugewerbe (74); Schaffhausen (53); Metall- und Maschinenindustrie (28); Basel-Land (28); ungelernetes Personal (43); Freiburg (15); Glarus (11); Metall- und Maschinenindustrie (37).

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1922		1922		1921		1920	
	7. XI.	31. X.	23. X.	15. X.	15. XI.					
Schweiz	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	
Paris	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
London	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	
Berlin	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Brukselles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Wien	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Spanien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque), 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1) — Cours du Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1922 15. XI.	84.42	94.83 1/2	0.07	25.69	33.52	0.00 1/2	213.70	5.48 1/2	82.74
7. XI.	86.30	94.15 1/2	0.07	22.36	38.56	0.00 1/2	212.20	5.43 1/2	82.40
31. X.	88.30	94.69 1/2	0.12	21.66	35.85	0.00 1/2	215.95	5.58 1/2	84.15
23. X.	40.10	24.40	0.11	22.60	37.20	0.00 1/2	214.—	5.46	83.50
15. X.	40.70	23.86 1/2	0.18	22.75	37.85	0.00 1/2	209.20	5.38 1/2	81.80
1921 15. XI.	89.06	20.84	2.04	21.78	36.58	0.15	183.40	5.27 1/2	71.80
1920 15. XI.	87.60	22.07	7.50	22.50	39.75	1.70	194.75	6.53 1/2	74.—
1919 15. XI.	57.32	22.63 1/2	13.44	45.37	62.56	4.40	207.06	5.47 1/2	108.94
1918 15. XI.	91.50	23.80	66.25	76.50	—	36.75	209.—	4.99 1/2	101.26

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 17. November an) — Cours de réduction à partir du 17 novembre 1)

Belgien fr. 35. 60; Deutschland Fr. —, 09%; Itale fr. 26. 10; Oesterreich Fr. —, 01; Grande-Bretagne fr. 25. —.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société Immobilière de Caux

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 30 novembre 1922, à 3 1/2 h. du soir, au Grand Hôtel, à Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à la Banque de Montreux. Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres jusqu'au 29 novembre: à la Société de Banque Suisse, à Lausanne; à la Banque de Montreux, à Montreux et au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey. 2791 (5617 M)

Montreux, le 16 novembre 1922.

Le conseil d'administration.

Die Schweizerische Handelsgesellschaft für Persien

ist in Liquidation getreten. Es ergeht hiermit die gesetzliche Aufforderung an alle Gläubiger, ihre Ansprüche anzumelden an das Geschäftsdomicil der Gesellschaft in Basel, Riehenstrasse 57. 2711

Der Liquidator: J. Graf.

Für seriöses Unternehmen

mit landwirtschaftlicher Grundlage (in valutastarkem Ausland) wird stille, eventuell auch aktive Beteiligung mit

Fr. 100.000-150.000 gesucht

Offerten sub H. A. B. 2519 an Publicitas, Bern.

Kapital

in grösseren Beträgen, aktiv oder passiv, sowie Bankkredite erhalten Sie am besten durch die Firma

Germann-Conradi, Luzern

Frankenstr. 7. 2728

Banque de l'Etat de Fribourg (Suisse)

Capital Fr. 30,000,000 — Garantie de l'Etat

Liste du soixante-dix-neuvième Tirage des Primes

Opéré le 10 novembre 1922

des obligations de Fr. 100 de l'emprunt 2% de 8 millions de 1895

Numéros	Primes	Numéros	Primes	Numéros	Primes
11,958	8,000	98,918	800	46,768	800
12,461	800	84,982	100,000	51,887	800
18,464	800	96,055	800	60,706	800
23,666	800	48,881	800		
27,243	4,000	48,096	800		

Selon le plan de tirage indiqué sur les titres, ces obligations sont payables le 1^{er} mars 1923. (4920 F)

Le prochain tirage des primes aura lieu le 10 mars 1923; il comprend 1 prime de 100,000 — 1 de 8000, 1 de 4000 — et 10 de 800 francs.

La publication de cette liste a lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Fribourg.

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste, ainsi qu'à celles des tirages d'amortissement. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par versement sur notre compte chèque postal 114 49, en y indiquant la destination, et à fr. 2.50 pour l'étranger, payables en francs suisses.

La direction de la Banque de l'Etat de Fribourg est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; elle répondra à toute demande de renseignements qui sera accompagnée d'un timbre de 20 cent. pour la Suisse et de 40 cent. pour l'étranger.

Il a été établi une liste récapitulative des titres sortis et non encore encaissés à ce jour. Cette liste est envoyée sur demande accompagnée de fr. 0. 25 en timbres-poste.

Fribourg, le 10 novembre 1922.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Etat de Fribourg (Suisse)

Emprunt de 25 millions 3 1/2% décrété le 10 août 1907

L'Etat de Fribourg, faisant usage du droit que lui confère l'art. 1 dernier alinéa, de la convention du 31 juillet 1907, dénonce au remboursement la totalité de cet emprunt pour le 1^{er} mars 1923.

Ce remboursement aura lieu:

- en France: en monnaie légale française, à Paris au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.
- en Suisse: au cours moyen du change à vue sur Paris, le 1^{er} mars 1923, aux domiciles suivants:
 - à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat.
 - à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle et à la Société de Banque Suisse.
 - à Berne: à la Banque Cantonale de Berne.
 - à Genève: au Crédit Lyonnais, à la Banque de Paris et des Pays-Bas et à l'Union Financière de Genève.
 - à Zurich: au Crédit Suisse.

Fribourg, le 15 novembre 1922.

La Direction des finances du Canton de Fribourg.

Commune du Locle

Emprunt de 1909 à 4%, remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 de 1909 sont informés que les obligations n^{os} 5, 12, 33, 62, 212, 270, 271, 323, 354, 358, 386, 403, 456, 459, 464, 467, 481, 499, 500, 578; 613, 653, 674, 753, 770, 804, 814, 832, 887, 988, 1131, 1227, 1317, 1346, 1448, 1495, 1514, 1515, 1522, 1528, 1575, 1594, 1605, 1608, 1691, 1801, 1938, 1969, 2000, 2298, 2405, 2408, 2503, 2549, 2677, 2772, 2800, 2876, 2906, 2910, 2928, 2994, 2997, 3099, 3103, 3143, 3348, 3362, 3409, 3435, 3548, 3586, 3617, 3744, 3791, 3834, 3848, 3987, 4070, 4369, 4433, 4476, 4520, 4522, 4626, 4763, 4777, 4833, 4857, 4865, 4890, 4891, 4898, 4900, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 février 1923.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel et à ces agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle et à la Banque Cantonale de Zurich. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 février 1923.

Le Locle, le 16 novembre 1922.

Conseil Communal.

Il^o Prestito federale per la mobilitazione 5% delle 1914 di fr. 50,000,000

Rimborso di capitale al 1^o dicembre 1922

Secondo la pubblicazione del Dipartimento federale delle finanze le

Obbligazioni del Il^o prestito federale per la mobilitazione, 5% del 1914 saranno rimborsate al 1^o dicembre 1922.

Dopo questa data i titoli disdetti non frutteranno più interesse.

Berna, 15 novembre 1922.

Servizi federali di cassa e contabilità.

Kaufmännisch gebildeter
Elektro-Ingenieur
gelernter Mechaniker und Elektro-Monteur, gewillt als solcher mitzuarbeiten, Schweizer, ledig, mit eigenen Erfindungen, erfahrener Acquisiteur und Installations-techniker, vorzüglicher Organisator und Disponent, gewandt im Umgang mit Personal, wünscht sich im In- oder Ausland an neu zu gründendem oder bestehendem
Installationsgeschäft
oder
mechanischer Werkstatt
aktiv zu beteiligen, event. zu übernehmen.
Offerten unter Chiffre Po 11998 O an Publicitas, Lugano. -2806

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT ORELL FÜSSEL ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Automobil-Interessenten!
Vor Anschaffung eines Autos verlangen Sie
unverbindliche Offerten
und
Spezial-Konditionen
von der ,2417 (1402T)
Automobil A.-G. Bern
Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II, Tel. Bollwerk 36.00
Garagen, Rep.-Werkst.: Stadlbachstr. 6 u. 8a. Tel. Bollw. 36.01

Öffentliches Inventar
Ueber den Nachlass des am 19. September 1922 verstorbenen **Jules Vachenaue**, Kaufmann, von Freiburg i. Br., wohnhaft gewesen neue Beckenhofstrasse Nr. 10, in Zürich 6, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden. 2816
Frist zur Anmeldung von Ansprüchen und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen: 17. Dezember 1922.
Vergl. Publikation im zürch. Amtsblatt vom 17. November 1922.
Zürich 6, den 15. November 1922.
Notariat Unterstrass-Zürich: Eugen Kronauer, Notar.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf
Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Thun vom 11. November 1922 ist in Anwendung des Art. 580 und ff. Z. G. B., der Art. 63—71 E. G. zum Z. G. B. und des Dekretes vom 18. Dezember 1911 die Anordnung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 12. Oktober 1922 verstorbenen Herrn **Friedrich Marbach**, von Bern (Gesellschaft z. Schmieden), gewesener Baumeister, früher in Bern, zuletzt wohnhaft in Oberhofen am Thunersee, bewilligt worden.
Nach Vorschrift des Art. 582 Z. G. B. und des Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und des § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis mit dem 27. Dezember 1922 beim Regierungsstatthalteramt Thun schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stempeln. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haften.
Gleizeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist — bis mit dem 27. Dezember 1922 — bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.
Massverwalter ist: Herr Louis Wildpoiz Notar, Spitalgasse 30, in Bern. 2817
Bern, den 15. November 1922.
(Spitalgasse 30)
Im Auftrage des Massverwalters:
Ch. Läderach, Notar.

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques
Aarau: **Strinemann & Sandmeyer**, Adv., Notar u. Ink. Altdorf: **Dr. F. Schmid**, Adv. Basel: **Drs. Schmid, Vonder Mähl, Lüssy & Kron**, Adv. & Not. Bäumleing. 13 Bern: **G. Bartsch**, Ink. Ausk. — **Emil Jenni**, Aarbergg. 50, Handels- u. Privatink. Inkasso, Vermittl. Adv. Freiburg: **Bank Uldry & Cie.** Glarus: **J. Schlittler**, Adv. Interlaken: **Ajfr. Bortler**, Advok. Ink. i. Oberland. Klingen: **Dr. B. Böht**, Adv. Luzern: **Inelchen & Rey**, Inc. — **Dr. R. Gräter**, Dr. J. Arnold, Adv. Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozz**, Handels- Ink. — **Ufficio Fiduciaro S. A.**, Ink., Treuhand-Geschäfte — **Prof. E. Berloni & R. van Aken**, avocats et notaires Montreux: **Paul Pochon**, ag. d'aff. pat. — **M. Müller**, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110. Neuchâtel: **J. Barrelet**, Adv. Olten: **Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel**. Solothurn: **Dr. Hugo Spillmann**, Dr. Oskar Miller, Fürspr. u. Not. Tel. 5-25. St. Gallen: **M. Baumann**, Ink. — **E. Forster**, Rechtsbureau. — **Dr. F. Curti**, Adv. n. Ink. Winterthur: **Dr. W. Wutzg**. Zürich: **L. V. Böhmann**, Rechtsanwalt (Handelsrecht) — **Dr. Herforth**, Rechtsanw. — **Dr. Paul C. Jaegg**, Adv., Ink., Haus du Pont. — **T. Gebr. A. Rebmann**, Patentanwälte, Forchstr. 114.

AGENCE PIGUET
Renseignements Commerciaux Handelsauskünfte
Basel: Marktgasse 23 Spitalgasse 27
Ordnung der opérations: 08-234
re Emile Maron, à Montreux, à Vevey (art. 21 de l'ordonn. (V. 266))

CALENDRIER
JANUAR
IMMENSEE
ABREISS-KALENDER
1923
Jeder Art.
Rückwände.

Prima Occasion
Schreibmaschinen
mit Garantie:
Underwood, Victor, Remington, Monarch, Royal, Triumph und Heilmann
vermietet und verkauft zu günstigen Bedingungen.
Spezialhaus für Schreibmaschinen
R. Huppertsberg
Zürich, Talacker 46
Tel. Selnau 29.13.

ENRICHTUNG & NACHTRAGUNG VON
BUCHHALTUNGEN
BÜCHERREPARATUR
CH. ZIMMERMANN
SCHNIDERSTR. 2
REVISIONEN, BILANZEN
Experten, 15 Referenzen im Lager.
Zürich 2817.